

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06034</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.  
Rückseite: Iupiter steht nach r. Er hält in der r. Hand eine Globus und mit der l. ein Zeptar. Ihm gegenüber steht Hercules nach l. Er hält in der r. Hand Victoria auf einem Globus nach l. und mit der l. Hand Keule und Löwenfell. Zwischen Beiden Mond über S.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 4.83 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	285-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

## Literatur

- RIC V-2 Nr. 622 (Antiochia, 285-295 n. Chr.)..